



**Schirm-Fabrik**  
 von L. M. Werkmeister,  
 Leipzigerstr. 29, am Farn.  
 Billigste Preise am Platze.  
 Reparaturen. Spähe sofort.



**Blank's Schnittmuster**  
 mit genauesten Anweisungen  
 ermöglichen es selbst Laien,  
 eleganteste Kleider man-  
 fertigen und werden von der  
 Dameswelt, speziell auch von  
 Schneiderinnen, glänzend be-  
 achtet. — Zur Auswahl von Mo-  
 delle verlangt man jeden Monat  
 das reich illustrierte  
**Blank's Modenblatt gratis**  
 bei:  
**Brummer & Benjamin**  
 Halle a. S.

**Kinder-Mäntel**  
 eigener Fabrikation  
 — von Mk. 6.50 an —  
 empfiehlt  
**L. Friedr. Koch,**  
 Zeilweg 7,  
 7/8 Naumburg.

**Limonaden-Pulver**  
 (1/4 Pfd. = 20 Pf.) mit Säuer-, Apfel-  
 säure- und Zitronensäure,  
 Feines und köstliches Getränkmittel für  
 Ausflüge u. zu Hause. 1 Zelloß voll für  
 1/16 Pfd., genügt auf 1 Glas Wasser.  
**Johannes David, Weidstr. 1.**

**Deutsche erste Solidaria-Fahrräder**  
 mit 20, 24, 28, 30, 32 Zoll  
 Anziehung 20, 30, 50, 80  
 Abzahl 8-15 M. monatl.  
 in Europa, Amerika, Ost-  
 Asien, Australien, Afrika,  
 und alle Kontinente.  
**J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.**  
 Halle a. S., Lindenstr. 11.

**Hallesches Kochbuch.**  
 Die besten Recepte für den bürgerlichen  
 Mittagstisch nebst einer geeigneten Auswahl  
 von Rezepten u. Anleitung über die Vereini-  
 gung von Backwerk, über das Einmachen der  
 Früchte und die Herstellung fast u. vorur-  
 theillich.  
**Hugo Peter, Buchhandlung,  
 Alte Promenade 35.**

**Sportwagen**  
 ausfallend billig, direkt aus Fabrik,  
 Sportwagen zum Laufen, ein- und  
 zweigespannig, Luxus- und  
 gewöhnlich, Robustheit und  
 einfache Bedienung.  
**Carl, Reichenstr. 21**

**Braut- u. Baby-  
 Ausstattungen**  
 empfiehlt billigst  
**Albert Hammer, Galststr. 52.**

**Zum Viehmarkt**  
 edelster  
**höchste Biersseidel, 1/2 No. 2r.,  
 per 100 Maß Mk. 18.00 u. Mk. 19.00**  
 (mit 1 Pf.)  
**Gustav Becker,  
 Marktplatz 23.**

**Plissee-Brenn- u.  
 Krepp-Anstalt**  
 mit Dampfbetrieb von  
**H. Hoss, Gr. Steinstr. 33.**  
 empfiehlt sämtliche Spezialitäten zu  
 besten Preisen bei tadelloser Ausfüh-  
 rung zu billigen Preisen u. sofort.  
 — Betriebskosten 1827.



**Max Rädler, Zrenner, Plannische-  
 Heide, nahe am Markt.**  
**Oskar Ballin jun., Otto-Zrenner,  
 oder Veltheimerstr. 63.**  
**Bruno Berthold, Steinort-Rog.**

# Sagen Sie mal,

was bezahlen Sie bei Ihrem Kaufmann oder im  
 Konsum-Verein für das Schmalz?

## Bei Max Schultze,

**Moritzwinger 3,  
 kostet das Pfund allerbestes Schweine-Schmalz nur 45 Pfg.**  
 Ferner:

- Feine Bad- u. Speise-Margarine Pfund nur 50 Pfg.
- Kristall-Zucker Pfd. 20 Pfg., Würfel-Zucker Pfd. 22 Pfg.,
- Einnade-Zucker Pfd. 22 Pfg., bei ganzen Proben 20 Pfg.
- Extra feine, große neue Riesen-Rosinen Pfd. nur 25 Pfg.
- Extra feine, große neue Riesen-Corinthen „ „ 25 Pfg.
- Plammen Pfd. 20 Pfg., Zinsen Pfd. 13 Pfg., Erbsen
- Pfd. 12 Pfg., 10 Pfd. Soda 29 Pfg., 1 Paket Kleid-  
 soda 8 Pfg., 10 Pak. 70 Pfg., Molmol Kr. 70 Pfg.,
- Brennöl Kr. 50 Pfg., Kübel zum Speisen Kr. 50 Pfg.,
- 1 Schachtel Wische 2 Pfg., 1 Paket Schweden-Werkhölzer
- 8 Pfg., 1 Kessel Orangeburger Kern-Seife, 800 Gr.
- schwer, nur 38 Pfg., 1 Pfd. Cerpentin-Schmier-Seife
- nur 19 Pfg., 2 Paket 5 Pfg.-Waschblau nur 5 Pfg.,
- 3 große Dosen Lederseife nur 20 Pfg.

### Antilidische Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2, 28 und 57 Nr. 2 des Gewerbeverordnungs vom 24. Juni 1891 (S. 205) ist durch die Bekanntmachung des Herrn Gemeindevorstehers vom 1. Juli 1892 folgendes bestimmt worden:

1. Jedem Gewerbe-Untertanigen, Kommunalangehörigen auf Aktien, eingetragenen Gewerkschaften und alle zur öffentlichen Bedienungspflicht verpflichteten gewerblichen Unternehmungen haben alljährlich in der Zeit vom 15. bis 30. September ihre Geschäftsbücher und Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres, sowie darauf bezügliche Beschlüsse der Generalversammlung derjenigen Königlichen Regierung ersuchen, in deren Bezirk das Gewerbe betrieben wird, aber wenn der Bezirk in mehreren Regierungsbezirken Angehörige, in deren Bezirk sie ihren Sitz haben, be-  
 Zug der Geschäftsbücher oder der Wohnung des von einer außerhalb Preussens domicilierten Unternehmung beauftragten Vertreters (vergl. Nr. 2) sich befinden.
2. Gewerbliche Unternehmungen, welche außerhalb Preussens ihren Sitz haben, aber in Preussen durch Errichtung einer Zweigniederlassung, Faktoringeschäft, oder Vertretung oder in sonstiger Weise einen wesentlichen Verkehr unterhalten, haben in der zu 1. angegebenen Zeit bei der bezüglichen Regierung oder in Preussen wohnhaften Vertreter zu stellen, welcher für die Erfüllung aller nach dem Gewerbeverordnungs dem Inhaber des Unternehmens obliegenden Verpflichtungen vollständig haftet.
3. Jene Nachweise über Identität und über die Richtigkeit der Vertretung ist eine ent-  
 sprechende schriftliche Erklärung des Inhabers des Unternehmens und des Vertreters auszureichen, in welcher die Identität derselben von einer Beschränkung oder einer zur Führung eines Siegels berechtigten Beamten (Amts- oder Gemeinde-Vorsteher, Notar, Richter, Gelehrten u. s. w.) beglaubigt wird.
4. Die in Geschäftsbüchern, Jahresabschlüssen u. s. w. (Ziffer 1.) sowie Briefen im Laufe der letzten Woche für das letzte Geschäftsjahr nicht schon eingereicht sind, und an die Einreichung der Erklärung des Unternehmens und des Vertreters be-  
 stehen (Ziffer 2.), soweit dieselbe überhaupt noch nicht erfolgt ist, wird hierdurch erinnert.  
**Hersberg, den 22. September 1893.**

#### Königliche Regierung (Mitteilung für Kreis-Steuern, Domänen und Forsten).

#### Bekanntmachung.

Auslösung der 3. % Halleschen Stadtanleihe von 1892 und 1896.

Die wachen die Belegstellen wiederholt darauf hin, daß am 5. März d. J. folgende Stücke obiger Anleihe ausgelöst worden sind:

**Anleihe von 1892**

Buchstabe A. Nr. 24	46	50	79	101	102	141	168	186	243	248	285	306
316	320	363	401	404	417	436	444	460	500	515	526	535
535	536	550	555	562	565	600	602	604	652	672	704	723
805	815	820	837	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208
1107	1154	1189	1173	1255	1274	1284	1304	1353	1372	1390	1390	1417
1424	1438	1445	1499	1542	1568	1570	1588	1609	1610	1623	1614	1704
1826	1829	1845	1883	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900
1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900

**Anleihe von 1896**

Buchstabe A. Nr. 12	78	124	148	258	298	328	340	347	440	443	445	565
660	688	695	724	904	945	964	970	992	1016	1120	1234	1255
1257	1295	1321	1474	1487	1522	1573	1589	1592	1620	1625	1698	1708
1746	1759	1885	1912	1957	2039	2100	2198	2290	2251	2310	2440	2475
2531	2648	2651	2754	2767	2812	2843	2859	2899	2917	2973	2988	3194
3219	3237	3281	3284	3344	3349	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400
3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400
3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400

Die Rückzahlung derselben erfolgt vom 1. October d. J. ab gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und Anweisungen für die Anleihe von 1892 bei weiterer Zahlungs-  
 behaltung, für die Anleihe von 1896 außer bei der vorgenannten Rückg. bei der National-  
 bank für Deutschland in Berlin, dem Schließungs-Bankverein zu Dresden und der all-  
 gemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig.  
 Eine fernere Erklärung findet nicht statt.  
**Halle a. S., den 1. September 1904. Der Magistrat. Stabde.**

#### Bekanntmachung.

Die Vorstellen Nr. 4, 5, 8 und 11 des der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen chemischen Zement- und Steinzeug-Fabrikations-Unternehmens sind vom 1. April 1904 bis zum 30. Sept. 1913 neu verhandelt worden. Es ist hierzu Termin auf  
 Donnerstag den 8. September d. J. nach 5 Uhr im „Autumnal-Loth“  
 Gesellschaftslokale in dem im Termin beauftragt.  
**Halle a. S., den 28. August 1904. Der Magistrat. von Solin.**

#### Bekanntmachung.

Zwischen Einwohner von Halle a. S. welche im Jahre 1905 ein  
 Wandergewerbe im Umherziehen betreiben oder betreiben wollen, werden  
 hinsichtlich der Anmelde- und Anzeigepflichten zum 10. October d. Jahres im  
 Waisen-Verwalteramt 1. Polizei-Verwaltungs-Gebäude Zimmer 55, in welchen  
 Personen, welche für das laufende Jahr einen Wandergewerbeseintrag be-  
 wahren denselben mit zur Stelle bringen.  
**Halle a. S., den 6. September 1904. Die Polizei-Verwaltung.**

#### Bekanntmachung.

Die 31-jährige, unverheiratete Magaretha Kotska geborene Taube, zuletzt in Braun-  
 schweig aufgebunden, ist am 6. Juni 1904 im hiesigen königlichen Einbürgerungs-  
 Amt mit einem Kinde unehelich gezeugt worden. Kinde enthalten worden.  
 Nach dem Verleib der p. Kotska und des Kindes derselben ist bis jetzt verheiratet  
 geblieben; es wird daher um Ermittlung des Aufenthaltsortes der Genannten gebeten.  
**Halle a. S., den 27. August 1904. Die Polizei-Verwaltung.**

#### Bekanntmachung, betreffend die Anmeldung von Schuldensinigen, Anleihen, Forderungen und Verbindlichkeiten-Prämien bei der Einbürgerungs-Verwaltung.

Von dem der Einbürgerung unterliegenden Einbürgerung sind in Bezug auf  
 a. die von den Einbürgerlichen zu zahlenden Einbürgerungs- und Anleihen;  
 b. die auf den Einbürgerlichen (Erwerb, Vererbung, Abzug, Veräußerung)  
 bezüglichen Forderungen, 3. die Anleihen, 4. die Forderungen;  
 c. die für die eigene Verheiratung oder Verheiratung zu entrichtenden Beiträge  
 zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungen, Witwen-, Waisen-  
 und Pensionskassen;  
 d. Versicherungsprämien, welche für Versicherung der eigenen Verheiratung an dem  
 Lebens- oder Erbeseinfall gezahlt werden, bis zur Höhe von 600 Mk. jährlich.  
 Mit Bezug auf diese Bestimmungen sollen mit dem Einbürgerung  
 weniger als 3000 Mark zur Einbürgerung verpflichtet und hierauf bei der Ver-  
 waltung für das Steuerjahr 1905 zu einem Abzug berechtigten Personen anrufen.  
 Sämtliche der Einbürgerung von 1904 die Unterlagen für diese Aufgaben (Gebühren,  
 Forderungen, Anleihen, 3. u. 4. u. 5.) binnen 14 Tagen von dem Einbürgerungs-  
 Schein dieser Bekanntmachung an geschick, in unserem Steuerbureau, Zimmer Nr. 14-17  
 des Rathauses vorzulegen.  
**Halle a. S., den 2. September 1904. Der Magistrat. Stabde.**

#### Bekanntmachung.

Die am 1. Januar 1892 zu Halle a. S. geborene unverheiratete Dienstmagd  
 Anna Heide, zuletzt in Schwabhausen aufgebunden, ist am 22. Mai 1904 im hiesigen  
 königlichen Einbürgerungs-Amt mit einem Kinde männlichen Geschlechts unehelich  
 gezeugt worden. Kinde enthalten worden.  
 Nach dem Verleib der p. Heide und des Kindes derselben ist bis jetzt verheiratet  
 geblieben; es wird daher um Ermittlung des Aufenthaltsortes der Genannten gebeten.  
**Halle a. S., den 27. August 1904. Die Polizei-Verwaltung.**

#### Bekanntmachung.

Die am 2. April 1883 (1881) zu Halle a. S. geborene, unverheiratete Emma  
 Knödel, zuletzt in Wöllberg bei Halle a. S. aufgebunden, ist am 20. Juni 1904 im  
 hiesigen königlichen Einbürgerungs-Amt mit einem Kinde weiblichen Geschlechts  
 unehelich gezeugt worden. Kinde enthalten worden.  
 Nach dem Verleib der p. Knödel und des Kindes derselben ist bis jetzt verheiratet  
 geblieben; es wird daher um Ermittlung des Aufenthaltsortes der Genannten gebeten.  
**Halle a. S., den 27. August 1904. Die Polizei-Verwaltung.**

#### Bekanntmachung.

Die am 28. März 1881 zu Friedeburg geborene unverheiratete Stenographin  
 Johanna Krause, zuletzt in Werberg aufgebunden, ist am 20. Mai 1904 im  
 hiesigen königlichen Einbürgerungs-Amt mit einem Kinde männlichen Geschlechts  
 unehelich gezeugt worden. Kinde enthalten worden.  
 Nach dem Verleib der p. Krause und des Kindes derselben ist bis jetzt verheiratet  
 geblieben; es wird daher um Ermittlung des Aufenthaltsortes der Genannten gebeten.  
**Halle a. S., den 27. August 1904. Die Polizei-Verwaltung.**

#### Bekanntmachung.

Die am 13. November 1880 zu Weiskat geborene unverheiratete Dienstmagd  
 Anna Hill, zuletzt in Klein-Capemore aufgebunden, ist am 16. November 1904 im  
 hiesigen königlichen Einbürgerungs-Amt mit einem Kinde männlichen Geschlechts  
 unehelich gezeugt worden. Kinde enthalten worden.  
 Nach dem Verleib der p. Hill und des Kindes derselben ist bis jetzt verheiratet  
 geblieben; es wird daher um Ermittlung des Aufenthaltsortes der Genannten gebeten.  
**Halle a. S., den 27. August 1904. Die Polizei-Verwaltung.**

#### Auslieferung.

Die Auslieferung der hiesigen Seite der Realofferte bezüglich der Erträge aus  
 dem Gutengrund und der Realofferte vom 10. Wege der Realofferte werden  
 Angebots bis  
 Samstag den 10. September vormittags 10 Uhr  
 auf dem Stadtamtsamt auszureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen aus-  
 liegen, auch die Bedingungen schriftlich einzuwenden werden können.  
**Halle a. S., den 5. September 1904. Der Stadtamtsamt. A. E. Rehnert.**

#### Bekanntmachung.

Für einen nach Schwelbentein abzuführenden Polizeireviertrupp werden Plo-  
 graphen, Rechtschreiber und Schreiber gesucht.  
 Die Bewerberinnen des Realofferte sind dieser Realofferte, welche zum Eintritt in  
 die Schreibergruppe für Schwelbentein bereit sind, haben sich bis 8. d. Mts. beim Real-  
 kommuno Halle a. S., Zeilwegstr. 90, Zimmer 20, unter Vorlage ihrer  
 Papiere zu melden.  
**Halle a. S., den 5. September 1904. Königliches Bezirkskommando.**

#### Große Inventar- und Erste-Auktion in Pranzitz.

Am Donnerstag den 8. September, vormittags 10 Uhr anfangend, sollen von  
 der hiesigen Gerichte-Gesellschaft gehörigen Realofferte in Pranzitz folgende bewegliche  
 Inventarveräußerung werden, als:

- 1 Pferd, 2 Ochsen, 1 Bullen, 15 Stück Rindvieh, Schweine,
- Gäuse, 3 Kühe, 4 Ackerwagen, 1 Kutschwagen, 1 Drill-  
 maschine, 1 Pflugschleife, Pflüge, Eggen, 3 Walzen,  
 1 Ring-Weil, 1 Kornreinigungsmaschine, Geschirre,  
 Betten, Möbel, Haus- und Küchengeräte,  
 u. s. w.

14 Morgen Weizen, 17 Morg. Roggen, 16 Morg. Gerste,  
 5 Morgen Hafer, 3 Morg. Kartoffeln, 8 Morg. Zucker-  
 rüben, 1 Partie Stroh u. Heu, grosse Partie Stallung etc.  
**Der Richter.**

#### 8500 Mk. und 11000 Mk. II. Hypothek

wenden auf productive Weidewerke an einer Lage 1. October d. J. zu angemessenen  
 Zinsen auf längere Jahre sich an Privatbank zu setzen gesucht. Vermittler verboten.  
 Offerten unter U. H. 5900 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

#### Verkauf von Bauland.

In der zweiten Hälfte des Septbr. er. soll ein in der Wohnortzone hier be-  
 legenes, 35 ar großes Stück Bauland öffentlich meistbietend verkauft  
 werden. Interessenten können das Nähere schon jetzt erfahren im Bureau des  
 Realofferte Bismarck hier.  
 Zwei Bedingungen von Realofferte Amt Solbrig:  
 „Atala“ oder „Der Genius des Christentums“,  
 eine Vertheilung des gleichnamigen Romans von Götterström,  
 ferner: „Haus Kohlhausen“,  
 letzterer auf Grund der Realofferte, von der Realofferte, Wohnung in Weimar  
 hiesigen Realofferte verlegt, beide hiesig, zu je 2 Mk. zu beziehen von Real-  
 offerte, Zeilwegstr. 14, I.

#### Erde u. Bauschutt kann angefahren werden Berlinerstrasse 4.

Marken a 60 Pfr. werden veranfolgt Riebeckplatz 2 n. Gr. Märkerstrasse 5.

#### Schwedische Preiselbeeren,

täglich frische Anlieferung, zu billigen Tagespreisen verkauft (Speise 28 und Grand 24  
 dem Wochenmarkt gegenüber der „Waise“)  
**C. Staudt.**